



Stiftung Maria-Ward-Schule
Staatlich anerkannte Realschule und staatlich anerkanntes
berufliches Gymnasium in freier Trägerschaft für Mädchen

Fächerübergreifendes Curriculum für die Berufs- und Studienorientierung an der Maria-Ward-Schule Bad Homburg v.d.Höhe

Vorwort

Angesichts des raschen Wandels in der Arbeitswelt sehen sich junge Menschen in einem sehr viel höheren Maße mit Ansprüchen von Seiten der Gesellschaft in Bezug auf ihre Leistungsfähigkeit und Selbständigkeit konfrontiert, als dies in der Vergangenheit der Fall war. Dies gilt in besonderer Weise auch für ihre Berufswahl und Lebensplanung. Dabei werden sie mit dem Strukturwandel in Gesellschaft und Arbeitswelt aber auch mit den Auswirkungen der Globalisierung konfrontiert. Vor diesem Hintergrund ist die Wahl des einen „Berufes für das Leben“ nahezu obsolet.

Immer mehr lösen sich feste Berufsfelder und –rollen auf. Eine lineare persönliche Bildungsbiographie und auch sichere Planungsperspektiven erscheinen aufgrund der Flexibilitätswünsche und Veränderungsdynamiken in der Wirtschaft nahezu unmöglich.

Diese rasante Veränderung der Arbeitswelt stellt somit auch die an dem Bildungsprozess beteiligten Institutionen vor neue Aufgaben. Die Berufs- und Studienorientierung soll dazu beitragen, dass die Schülerinnen eigene Wünsche, Neigungen und Interessen entdecken, erforschen und hinterfragen. Ferner sollen persönliche Erfahrungen reflektiert und eingeschätzt werden. Die nötigen Fähigkeiten vermittelt der Unterricht in bzw. die Beschäftigung mit der Berufs- und Studienorientierung.

An der Maria-Ward-Schule erfolgt die Bindung der Berufs- und Studienorientierung curricular angelehnt an das Fach „Arbeitslehre“ in der Realschule und an das Fach „Politik und Wirtschaft“ im Gymnasium und im beruflichen Gymnasium. Jedoch begreifen und schulen wir die Berufs- und Studienorientierung als Querschnittsaufgabe, zu der zunächst jedes Fach seinen fachspezifischen Beitrag leistet. Darüber hinaus fördern wir im Unterricht und durch unsere weiterführenden Angebote und Aktivitäten überfachliche Kompetenzen wie Selbständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Kritikfähigkeit sowie Methoden- und Medienkompetenz, die dazu beitragen, individuell die Grundlagen der Ausbildungs- und Studienreife zu schaffen. Wir bereiten auf Vorstellungsgespräche gezielt vor und reflektieren individuell und in Gruppen die Erfahrungen der Schülerinnen.

Im Bewusstsein, dass Schule allein eine neigungs- und fähigkeitsbezogene Orientierung nicht leisten kann, unterhalten wir enge Kooperationen mit Partner aus der Wirtschaft, den Universitäten im Umland und der Bundesagentur für Arbeit.

In der Mittelstufe sollen die Schülerinnen in einem ersten Betriebspraktikum die Arbeit in ihrer vielfältigen Bedeutung und Form als Elementarfaktor für die Menschen und ihren Lebensraum erkennen, ihr einen



persönlichen Stellenwert zuordnen und erste Erkenntnisse über eigene Fähigkeiten und Neigungen gewinnen können.

In der Oberstufe zielt die Berufsorientierung an unserer Schule auf eine kritisch-produktive Auseinandersetzung mit der Berufs- und Arbeitswelt, aber auch auf konkrete Informationen und Hilfen zur Studien- und Berufswahl ab. Das zweite bzw. dritte Betriebspraktikum am Ende der Einführungsphase soll bereits auf eine konkrete, interessen geleitete Studien- bzw. Berufswahl vorbereiten. Eine Hilfestellung für die nun konkret werdende Studien- bzw. Berufswahl ermöglichen wir durch den Besuch von Hochschulinformationstagen und anderen Informationsveranstaltungen.

Neben den fest in den einzelnen Jahrgangsstufen verankerten Maßnahmen haben die Schülerinnen jederzeit die Möglichkeit, in den regelmäßigen Schulsprechstunden der Bundesagentur für Arbeit Hilfestellungen zur Berufs- und Studienorientierung zu erhalten. Gezielte Hinweise auf Studium und Berufsausbildung liefern zudem unsere Pinnwände im Eingangsbereich unseres Schulgebäudes sowie regelmäßig durch die Lehrer der Fächer Arbeitslehre, die Oberstufenkoordinatorin und die Tutorinnen und Tutoren weitergeleitetes Informationsmaterial.

Insgesamt wollen wir in einer immer unübersichtlicher sich darbietenden Erwerbswelt das Spektrum vorhandener Berufsfelder darstellen und einen ersten Einblick in die Struktur einzelner Berufe ermöglichen und damit Wege nach dem Realschulabschluss bzw. nach dem Abitur aufzeigen - sei es für ein Studium oder für eine berufliche Ausbildung. Wir bemühen uns gemeinsam auch mit Hilfe externer Partner, die bestmöglichen Informationsquellen zu erschließen, um den Heranwachsenden ein Koordinatensystem zu vermitteln, in dessen Bezugsrahmen sich individuell sehr unterschiedliche Suchbewegungen entwickeln können. Am Ende dieses Prozesses soll eine möglichst reflektierte und selbstverantwortliche Entscheidung für eine Ausbildung, ein Studium oder den weiteren Schulbesuch stehen.



Jahrgang	Wichtigste Zielsetzung	BO-Maßnahme	Teilnahme	Ressourcen/ Material	Bezug zur VOBO	Kategorisierung *	Innerschulische Verantwortung	Außerschulische Kooperation	Evaluation
5 R 2. Hj.	Die Schülerinnen lernen grundlegende wirtschaftliche Zusammenhänge (Produktion, Angebot und Nachfrage, Kostenkalkulation etc.) praktisch kennen.	Praxisarbeit Pflanzenanbau (Gemüse und Kräuter) und Vermarktung	obl.	schuleigenes Gewächshaus, Schulgarten, AL-Unterricht	§2, §5 (1) 14 §16 VOBO	A, D	Lehrkräfte im Fach Arbeitslehre	Eltern stiften Setzlinge	Reflexion im Klassenverband / Erfahrungsaustausch und Evaluation durch die AL-Lehrkräfte, Rückbezug und ggf. Anpassung des Curriculums Arbeitslehre
5 R	Medienerziehung (Aufbau eines Computerarbeitsplatzes und Umgang damit, Ergonomie, etc.)	Behandlung von EDV-Themen im Rahmen des AL-Unterrichts	obl.	Im Rahmen des AL-Unterrichts	§2 VOBO	C, D	AL-/ EDV-Lehrkräfte		Reflexion im Klassenverband; Anpassung des Curriculums an aktuelle technische Entwicklungen
5 R + Gym	Die Schülerinnen lernen, ihr Lernen so weit wie möglich selbst zu organisieren.	Lernen lernen-Woche zu Beginn des SJ und kontinuierliche Weiterführung / Vertiefung in einzelnen KL-Stunden	obl.	Klassenleiterunterricht; Lernen lernen-Curriculum im Dateispeicher	§2 VOBO	D	Klassenlehrkräfte		Reflexion im Klassenverband und im Team der KL der 5.Klassen; Vorbereitungstreffen der jeweils „neuen“ KL, mit denjenigen des Vorjahres
6 R	Die Schülerinnen lernen die Folgen ihres Handelns im Internet einzuschätzen, üben verantwortungsvolles Handeln im Internet und stärken so ihre Medienkompetenz.	Internet ABC, sicherer Umgang mit dem und im Internet; Smartphone: von Herkunft bis Sicherheit	obl.	Im Rahmen des AL-Unterrichts	§2 VOBO	C, D	AL-Lehrkräfte		Reflexion mit den Schülerinnen
6 R + Gym	Die Schülerinnen lernen rechtliche Folgen ihres Handelns auf dem Smartphone und im Internet abschätzen und stärken so ihre Medienkompetenz.	Informationsveranstaltung zum Thema Umgang mit dem Smartphone und rechtliche Konsequenzen	obl.	Aula	§2 VOBO	D	AL-Lehrkräfte, Klassenlehrkräfte	Polizei Westhessen (H. Leopold-Klemm)	Reflexion im Klassenverband; Evaluation durch die beteiligten Lehrkräfte



Jahrgang	Wichtigste Zielsetzung	BO-Maßnahme	Teilnahme	Ressourcen/ Material	Bezug zur VOBO	Kategorisierung*	Innerschulische Verantwortung	Außerschulische Kooperation	Evaluation
7 R	Die Schülerinnen setzen sich, auch im Hinblick auf die Betriebspraktika, mit ihren Stärken und Schwächen, Kompetenzen und Interessen auseinander und entwickeln erste Berufswünsche.	Ausgabe und Arbeit mit dem Berufswahlpass	obl.	Berufswahlpass (wird durch die Lehrkräfte in AL ausgegeben)	§10 §21 VOBO	A, C, D	Herr Bargon, Lehrkräfte AL	OloV	Reflexion im Klassenverband und Erfahrungsaustausch der Lehrkräfte AL
7 R	Die Schülerinnen erkennen ihre sozialen, personalen und methodischen Kompetenzen und entwickeln mit diesem Wissen erste Berufswünsche.	Handlungsorientierte Kompetenzfeststellung mit Kompo7	obl.	KomPo 7 (seit Schuljahr 2020/21) BWP	§11 VOBO	D	BO-Koordinator, für Kompo7 ausgebildete Lehrkräfte		Individuelle Rückmeldungen der Schülerinnen und Reflexion im Klassenverband; Erfahrungsaustausch des KomPo7-Teams und in der Fachkonferenz BO
7 R	Die Schülerinnen lernen, ein eigenes Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf zu verfassen.	Bewerbungstraining	obl.	AL-Unterricht, Deutschunterricht BWP	§1 VOBO	C	Lehrkräfte AL, Deutsch		Reflexion im Klassenverband; Erfahrungsaustausch der Lehrkräfte AL, Deutsch
7 R	Die Erziehungsberechtigten werden über das Kompetenzfeststellungsverfahren, den BWP und das Betriebspraktikum in Klasse 8 informiert.	Elternbrief / Information auf dem Klassen-Elternabend	obl./ fak.	Informationsmaterial zum Praktikum im Dateispeicher	§5 (1) 2		BO-Beauftragte Klassenlehrkräfte		Erfahrungsaustausch der BO-Beauftragten; Rückmeldungen der Eltern



Jahrgang	Wichtigste Zielsetzung	BO-Maßnahme	Teilnahme	Ressourcen/ Material	Bezug zur VOBO	Kategorie-rung *	Innerschulische Verantwortung	Außerschulische Kooperation	Evaluation
7 R	Schülerinnen machen sich mit unterschiedlichen Berufsbildern vertraut und suchen möglichst selbständig nach einem für sie geeigneten Praktikumsplatz	Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung des Betriebspraktikums gemäß „Leitfaden zum Betriebspraktikum“	obl.	Informationsblätter, Formulare zum Betriebspraktikum in Papierform und im Dateispeicher, Online-Ressourcen zu Berufsbildern z.B. www.planet-beruf.de , berufenet.arbeitsagentur.de	§20, §23 VOBO	A, C	Lehrkräfte AL, Koordinator BO	Betriebe in der Region, die Praktika anbieten	Erfahrungsaustausch der Lehrkräfte AL; Reflexion im Klassenverband
7 R Ende 1. Hj.	Schülerinnen haben die Suche nach einem Praktikumsplatz abgeschlossen.	Betreuung und Beratung bei der Praktikumsplatzsuche	obl.	Internetrecherche zu Praktikumsplätzen in versch. Datenbanken; Zukunftssäule, Flyer; Liste mit möglichen Praktikumsbetrieben der AL-Fachschaft	§20, §22, §23, §24 VOBO	B	Lehrkräfte AL, Koordinator BO	Betriebe, die Praktika anbieten	Reflexion im Klassenverband Erfahrungsaustausch der AL-Lehrkräfte
7 R 1. Hj.	Schülerinnen sind über ihre Rechte, Pflichten und Aufgaben während des Praktikums informiert.	Abschluss der organisatorischen und inhaltlichen Vorbereitung inkl. Beauftragung der Betriebe	obl.	Informationsblätter zu Arbeitsrecht, Arbeitsschutz, Datenschutz; Formblätter zum Praktikum als Kopien und im Dateispeicher BWP	§17, §20 VOBO	A	Lehrkräfte AL	Praktikumsbetriebe	gemeinsame Reflexion im Unterricht
7 R + Gym	Suchtprävention, Ich-Stärkung, Stärkung positiven Gruppenverhaltens	Just be clever, Teil1	obl.	Thementag zum Thema Sucht gestaltet durch externe Fachkräfte	§2 VOBO	D	Präventionsbeauftragter (T. Kössler)	Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe f.d. Hochtaunuskreis (Fr. Uhl, H. Fischer)	Reflexion im Klassenverband



Jahrgang	Wichtigste Zielsetzung	BO-Maßnahme	Teilnahme	Ressourcen/ Material	Bezug zur VOBO	Kategorisierung *	Innerschulische Verantwortung	Außerschulische Kooperation	Evaluation
8 R + Gym	Suchtprävention, Ich-Stärkung, Stärkung positiven Gruppenverhaltens	Just be clever, Teil2	obl.	Thementag gestaltet zum Thema Sucht und Medikamente durch externe Fachkräfte	§2 VOBO	D	Präventionsbeauftragter (T. Kössler)	Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe f.d. Hochtaunuskreis (Fr. Uhl, H. Fischer)	Reflexion im Klassenverband
8 R vor / nach den Herbstferien	Schülerinnen erhalten einen praktischen Einblick in ein selbst gewähltes Berufsfeld und reflektieren ihre Erfahrungen.	2-wöchiges Betriebspraktikum und Erstellen eines Praktikumsberichts	obl.	Leitfaden zum Praktikumsbesuch im Dateispeicher; Informationsblatt „Anforderungen an den Praktikumsbericht Klasse 8“, Beurteilungsbogen Praktikanten (OLOV) BWP	§17, §24 VOBO	A, B, D	Betreuung und Besuch vor Ort verteilt auf die unterrichtenden Kolleg*innen	Praktikumsbetriebe	Praktikumsbericht, gemeinsame Reflexion im Unterricht
8 R (7R)	Schülerinnen Kl.8 beraten Schülerinnen der Kl. 7: Information über mögliche Praktikumsbetriebe	Kurzreferate zu den Praktika und „Die 3 wichtigsten Do’s and Dont’s“	obl.	AL-Unterricht, Kurzreferate	§20, §23 VOBO	A, D	Klassenlehrkräfte, Lehrkräfte AL		Reflexion im Unterricht in den 7. und 8. Klassen Erfahrungsaustausch der beteiligten Lehrkräfte
8 R	Schülerinnen erhalten auch über die Betriebspraktika hinaus einen Einblick in den Alltag und die Arbeitsabläufe eines Unternehmens.	Betriebserkundung bei der Deutschen Bahn	obl.	Leitfaden für Betriebserkundungen Informationsmaterial zum Unternehmen, Berufswahlpass	§9, §17 §19 VOBO	B, C	Lehrkräfte AL KL	Deutsche Bahn	Reflexion im Klassenverband und Erfahrungsaustausch der Lehrkräfte AL
8 R	Medienerziehung (Umgang mit Standardsoftware, Schwerpunkt Office, Power Point)	Behandlung von EDV-Themen im Rahmen des AL-Unterrichts	obl.	Im Rahmen des AL-Unterrichts	§2 VOBO	C, D	AL-/ EDV-Lehrkräfte		Reflexion im Klassenverband; Anpassung des Curriculums an aktuelle technische Entwicklungen



Jahrgang	Wichtigste Zielsetzung	BO-Maßnahme	Teilnahme	Ressourcen/ Material	Bezug zur VOBO	Kategorie- rung *	Innerschulische Verantwortung	Außerschulische Kooperation	Evaluation
8 Gym	Die Schülerinnen setzen sich, auch im Hinblick auf das Betriebspraktikum in Klasse 9, mit ihren Stärken und Schwächen, Kompetenzen und Interessen auseinander und entwickeln erste Berufswünsche.	Ausgabe und Arbeit mit dem Berufswahlpass	obl.	Berufswahlpass (wird durch die Lehrkräfte in PoWi ausgegeben)	§10 §21 VOBO	A, C, D	Lehrkräfte PoWi	OloV	Reflexion im Klassenverband und Erfahrungsaustausch der Lehrkräfte in den Fachkonferenzen PoWi und BO
8 Gym	Die Schülerinnen erkennen ihre sozialen, personalen und methodischen Kompetenzen und entwickeln mit diesem Wissen erste Berufswünsche.	Handlungsorientierte Kompetenzfeststellung mit KomPoG	obl.	KomPo G (seit Schuljahr 2023/24) BWP	§11 VOBO	D	BO-Koordinator; für KomPoG ausgebildete Lehrkräfte		Individuelle Rückmeldungen der Schülerinnen und Reflexion im Klassenverband; Erfahrungsaustausch des KomPoG-Teams und in der Fachkonferenz BO
8 Gym	Die Schülerinnen lernen, ein eigenes Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf zu verfassen.	Bewerbungstraining	obl.	PoWi-Unterricht, Deutschunterricht BWP	§1 VOBO	C	Lehrkräfte AL, Deutsch		Reflexion im Klassenverband; Erfahrungsaustausch der Lehrkräfte PoWi, Deutsch
8 R + Gym	Schülerinnen erhalten Einblick in das Bewerbungsverfahren in einem Unternehmen.	Externes Bewerbungstraining online	obl.	AL-, EDV-, PoWi- und Deutschunterricht (Bewerbung), Berufswahlpass	§12, §9 VOBO	B, C	Lehrkräfte EDV, Deutsch, PoWi, Arbeitslehre	Amadeus	Reflexion im Klassenverband
8 R + Gym	Die Erziehungsberechtigten werden über den BWP und Zielsetzung, Organisation, Ablauf und rechtlichen Rahmen des BP in Klasse 9 informiert.	Elternbrief / Information auf dem Klassen-Elternabend	obl. / fak.	Informationsmaterial zum Praktikum im Dateispeicher; Präsentation zum Betriebspraktikum	§5, §22 VOBO	A, E	BO-Beauftragte KL	Bundesagentur für Arbeit	Erfahrungsaustausch der BO-Beauftragten; Rückmeldungen der Eltern



Jahrgang	Wichtigste Zielsetzung	BO-Maßnahme	Teilnahme	Ressourcen/ Material	Bezug zur VOBO	Kategorisierung *	Innerschulische Verantwortung	Außerschulische Kooperation	Evaluation
8/9 R + Gym	Schülerinnen machen sich mit unterschiedlichen Berufsbildern vertraut und suchen (möglichst) selbständig nach einem für sie geeigneten Praktikumsplatz.	Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung des Betriebspraktikums gemäß „Leitfaden zum Betriebspraktikum“	obl.	Informationsblätter, Formulare zum BP in Papierform und im Dateispeicher, Online-Ressourcen zu Berufsbildern z.B. www.planet-beruf.de berufenet.arbeitsagentur.de	§20, §23 VOBO	A, B	Lehrkräfte AL, BO-Beauftragte	Betriebe in der Region, die Praktika anbieten / Bundesagentur für Arbeit	Erfahrungsaustausch der Lehrkräfte AL und PoWi; Reflexion im Klassenverband
8/9 R 8/9 Gym	Die Schülerinnen verbessern ihre Kompetenzen bzgl. Verfassen von Bewerbungsschreiben und Lebenslauf.	Bewerbungstraining	obl.	AL-Unterricht Deutsch-Unterricht BWP	§1 VOBO	C	Lehrkräfte AL, Deutsch		Reflexion im Klassenverband und Erfahrungsaustausch der Lehrkräfte AL
8/9 R + Gym	Schülerinnen haben die Suche nach einem Praktikumsplatz abgeschlossen.	Betreuung und Beratung bei der Praktikumsplatzsuche	obl.	Internetrecherche zu Praktikumsplätzen in versch. Datenbanken; Zukunftssäule, Flyer; Liste mit möglichen Praktikumsbetrieben der AL-Fachschaft BWP	§20, §22, §23, §24 VOBO	B	Lehrkräfte AL, Lehrkräfte PoWi, Koordinator BO	Praktikumsbetriebe in der Region	Reflexion im Klassenverband und Erfahrungsaustausch der AL-, PoWi-Lehrkräfte
8/9 R + Gym	Schülerinnen sind über ihre Rechte, Pflichten und Aufgaben während des Praktikums informiert.	Abschluss der organisatorischen und inhaltlichen Vorbereitung inkl. Beauftragung der Betriebe	obl.	Informationsblätter zu Arbeitsrecht, Arbeitsschutz, Datenschutz; Formblätter zum Praktikum als Kopien und im Dateispeicher BWP	§17, §20 VOBO	A	Lehrkräfte AL, Lehrkräfte PoWi	Praktikumsbetriebe	gemeinsame Reflexion im Unterricht
9 R	Schülerinnen verfassen, auch im Hinblick auf ein mögliches Auslandsjahr oder	Bewerbungstraining Englisch	obl.	Englischbuch und Materialtool BWP	§12 VOBO	C	Englischlehrkräfte		Reflexion im Unterricht



Jahrgang	Wichtigste Zielsetzung	BO-Maßnahme	Teilnahme	Ressourcen/ Material	Bezug zur VOBO	Kategorisierung *	Innerschulische Verantwortung	Außerschulische Kooperation	Evaluation
	Auslandspraktikum, ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf auf Englisch.								
9 R	Medienerziehung (Umgang mit Standardsoftware, Schwerpunkt Excel)	Behandlung von EDV-Themen im Rahmen des AL-Unterrichts	obl.	Im Rahmen des AL-Unterrichts	§2 VOBO	C, D	AL-Lehrkräfte		Reflexion im Klassenverband; Anpassung des Curriculums an aktuelle technische Entwicklungen
9 R + Gym Jan	Schülerinnen simulieren eine „echte“ Bewerbung und erhalten Einblick in das Bewerbungsverfahren in einem Unternehmen.	Externes Bewerbungstraining	obl.	EDV- und Deutschunterricht (Bewerbung), Berufswahlpass	§12, §9 VOBO	B, C	Lehrkräfte EDV, Deutsch, AL, PoWi	Commerzbank Alte Leipziger Deutsche Leasing	Reflexion im Klassenverband und Erfahrungsaustausch in den Fachkonferenzen
9 R + Gym Jan/ Feb	Schülerinnen erhalten einen praktischen Einblick in ein von ihnen gewähltes Berufsfeld und reflektieren ihre Erfahrungen.	2-wöchiges Betriebspraktikum und Erstellen eines Praktikumsberichts	obl.	Leitfaden zum Praktikumsbesuch im Dateispeicher; Informationsblatt „Anforderungen an den Praktikumsbericht Klasse 10“, Beurteilungsbogen Praktikanten (OLOV) BWP	§17, §24 VOBO	A, B, D	Betreuung und Besuch vor Ort verteilt auf die unterrichtenden Kolleg*innen	Praktikums-Betriebe in der Region	Praktikumsbericht, Reflexion im Klassenverband und Erfahrungsaustausch der AL-, PoWi-Lehrer und in der BO-Fachkonferenz
9/ (8) R + Gym Früh- jahr	Schülerinnen Kl.9 beraten Schülerinnen der Kl. 8: Information über mögliche Praktikumsbetriebe; Information durch AL-Lehrer über zusätzliche Angebote für Schülerinnen mit besonderen Bedürfnissen	Messe / Projekt „Schülerinnen beraten Schülerinnen - interne Praktikumsbörse“	obl.	Praktikumsberichte, Plakate, Flyer etc.	§20, §23 VOBO	A, D	Klassenlehrkräfte Lehrkräfte AL		Reflexion im Unterricht in den 8. und 9. Klassen Erfahrungsaustausch der beteiligten Lehrkräfte



Jahrgang	Wichtigste Zielsetzung	BO-Maßnahme	Teilnahme	Ressourcen/ Material	Bezug zur VOBO	Kategorie-rung *	Innerschulische Verantwortung	Außerschulische Kooperation	Evaluation
9 R	Die Schülerinnen entwickeln konkrete Berufswünsche, um sich für einen Ausbildungsplatz zu bewerben.	Agentur für Arbeit (BA) führt individuelle Berufsberatungen an der Schule durch	fak.	Informationsmaterial	§7	E	Lehrkräfte AL, BO-Beauftragte	Bundesagentur für Arbeit, Fr. See	
9 R + Gym	Prävention Magersucht, Mobbing u.ä.	Improvisationstheater	obl.	Aula	§2 VOBO	D	Präventionsbeauftragter (T. Kössler)	Theatergruppe	Diskussion im Anschluss an den Workshop
9 R	Schülerinnen informieren sich über die Frage Studium versus Ausbildung	Informationsveranstaltung „Mythen über Ausbildung und Studium“	obl.	Aula	§7 VOBO	A, B, E	BO-Koordinator	Bundesagentur für Arbeit, Frau See	Reflexion im Klassenverband; Reflexion BO-Team mit Frau See
9 R / 10 Gym	Schülerinnen kennen das Beratungs- und Informationsangebot der Agentur für Arbeit	Besuch des BIZ Bad Homburg	obl.	AL-Unterricht (R), PoWi -Unterricht (Gym)	§7 VOBO	A, E	AL-, PoWi-Lehrkräfte	Bundesagentur für Arbeit, Bad Homburg	Nachbesprechung im Klassenverband
9 R / 10 Gym	Information über verschiedene Berufsbilder	Besuch der Ausbildungsmessen in Bad Homburg und Friedrichsdorf; Organisation von Besuchen im Klassenverband sowie konkrete Aufforderungen zum Besuch weiterer Veranstaltungen.	obl. / fak.	Flyer und Informationsmaterial, regelmäßige Veranstaltungshinweise im Dateispeicher insb. auch zu Unternehmen i.d. Region und Ausbildungsplatzangeboten	§20 VOBO	A	AL-Lehrkräfte Klassenlehrkräfte	Bad Homburger Nacht der Ausbildung Berufsmesse in Friedrichsdorf (PRS) u.a.	Reflexion im Unterricht und in der AL-Fachkonferenz
9 Gym	Medienerziehung: Schaffen eines Grundverständnisses wie Computerprogramme entstehen	Einführung in Coden und Scripten	obl.	Im Rahmen des WPU-Unterrichts	§2 VOBO	C, D	EDV-Lehrkräfte		Reflexion im Klassenverband; Anpassung des Curriculums an aktuelle technische Entwicklungen



Jahrgang	Wichtigste Zielsetzung	BO-Maßnahme	Teilnahme	Ressourcen/ Material	Bezug zur VOBO	Kategorisierung*	Innerschulische Verantwortung	Außerschulische Kooperation	Evaluation
10 R	Schülerinnen werden über die möglichen weiteren Bildungswege informiert.	Unterrichtseinheit zu „Möglichkeiten nach Klasse 10“	obl.	Informationsmaterial, Präsentation	§20 VOBO	A, E	Oberstufenleitung, Lehrkräfte der BO		Reflexion in der BO-Konferenz; Rückmeldungen der Schülerinnen
10 R	Schülerinnen werden über die Gymnasiale Oberstufe im beruflichen Gymnasium informiert.	Informationsabend zur Oberstufe / berufliches Gymnasium	fak.	Informationsmaterial über das berufliche Gymnasium Präsentation	§6 VOBO	A	Oberstufenleitung		Regelmäßige Gespräche mit allen Beteiligten
10 R	Information über verschiedene Berufsbilder; Beratung zu Berufswünschen	Individuelle Beratung durch die BA an der Schule	obl.	Flyer und Informationsmaterial	§7 VOBO	A, E	AL- Lehrer BO-Koordinator, Oberstufenleitung	Bundesagentur für Arbeit, Fr. See	- Besprechungen in Gruppen -individuelle Beratung
10 R	Ich-Stärkung, Stärkung positiven Gruppenverhaltens	Veranstaltung zum Thema „Psychische Gesundheit“	fak.	Doppelstunde	§2 VOBO	D	Präventionsbeauftragter (T. Kössler)	Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe f.d. HTK, (Fr. Uhl, H. Fischer)	Reflexion im Klassenverband



Jahrgang	Wichtigste Zielsetzung	BO-Maßnahme	Teilnahme	Ressourcen/ Material	Bezug zur VOBO	Kategorisierung *	Innerschulische Verantwortung	Außerschulische Kooperation	Evaluation
E1 / BG 2 Monate vor dem Termin	Schülerinnen haben die Suche nach einem Praktikumsplatz abgeschlossen.	Organisatorische und inhaltliche Betreuung und Beratung bei der Praktikumsplatzsuche	obl.	Formulare zum Betriebspraktikum, Online-Ressourcen zu Berufsbildern; BWP aus der Mittelstufe wird fortgeführt	§20, §23 VOBO	A, C, D	Tutoren überprüfen den Rücklauf	Betriebe, die Praktika anbieten	-Regelmäßige Überprüfung des Stands der Suche durch die Tutoren - Reflexion im Klassenverband
E2 / BG	Schülerinnen sind über ihre Rechte, Pflichten und Aufgaben während des Praktikums informiert.	Abschluss der organisatorischen und inhaltlichen Vorbereitung inkl. Beauftragung der Betriebe	obl.	Formulare zum Betriebspraktikum Beurteilungsbogen (OLOV)	§17, §20 VOBO	A	Tutoren WL-Lehrkräfte		gemeinsame Reflexion im Unterricht
E2 / BG zum Ende des Schuljahres BG	Schülerinnen erhalten einen praktischen Einblick in ein von ihnen gewähltes Berufsfeld und reflektieren ihre Erfahrungen.	2-wöchiges Betriebspraktikum und Erstellen eines Praktikumsberichts	obl.	Leitfaden zum Praktikumsbesuch im Dateispeicher; Informationsblatt „Anforderungen an den Praktikumsbericht in der Oberstufe“, BWP	§17, §20 VOBO	A, D	Betreuung und Besuch vor Ort verteilt auf die unterrichtenden Lehrkräfte	Praktikumsbetriebe	Praktikumsbericht, gemeinsame Reflexion im Unterricht
E1	Medienerziehung: Sicherer Umgang mit Standardsoftware, rechtliche Aspekte der EDV-Nutzung	Gestaltung von Dokumenten auf wissenschaftlicher Basis / Bestimmungen zu Datenschutz und Urheberrecht	obl.	Im Rahmen des berufsbezogenen Unterrichts Gk Datenverarbeitung	§2 VOBO	C, D	EDV-Lehrkräfte		Reflexion im Klassenverband; Anpassung des Curiculus an aktuelle technische Entwicklungen



Jahrgang	Wichtigste Zielsetzung	BO-Maßnahme	Teilnahme	Ressourcen/ Material	Bezug zur VOBO	Kategorisierung *	Innerschulische Verantwortung	Außerschulische Kooperation	Evaluation
E2	Medienerziehung: Standardsoftware für berufsbezogene Zwecke nutzen	Betriebswirtschaftliche Anwendungen in Excel	obl.	Im Rahmen des berufsbezogenen Unterrichts Gk Datenverarbeitung	§2 VOBO	C, D	EDV-Lehrkräfte		Reflexion im Klassenverband; Anpassung des Curiculus an aktuelle technische Entwicklungen
Q1 / BG	Schülerinnen lernen unterschiedliche Anforderungen und Auswahlverfahren für Bewerberinnen kennen und erproben diese.	Bewerbungstraining	obl.	extern oder intern BWP	§12 VOBO	A, D	Oberstufenleitung, Tutoren, BO-Team		Schriftliche Umfrage im Anschluss an das Bewerbungstraining, Reflexion in der Tutorengruppe
Q1/2 BG	Schülerinnen erhalten einen Einblick zu Bewerbungen, Zulassungsverfahren und Studium an einer Hochschule.	Allgemeine Studienberatung	obl.	extern oder intern	§7 VOBO	A, E	Oberstufenleitung, Tutoren, BO-Team	Oberstufenleitung, Universitäten Bundesagentur für Arbeit	Gemeinsame Reflexion im Unterricht
Q1/2 BG	Schülerinnen erhalten einen Überblick über Studienfelder, Studiengänge und Universitäten sowie diverse Berufsbilder.	Besuch der MainStudy in Frankfurt, je ein Tag JWG-Uni, ein Tag UAS	obl.	Veranstaltungsprogramm der Hochschulen, Kurzprotokolle der besuchten Veranstaltungen	§9 VOBO	A, B	Oberstufenleitung, Tutoren, BO-Team	JLU, Goethe-Universität, Hochschule Fresenius, Accardis etc.	Zielscheibenabfrage im Anschluss; Reflexion im Kursverband und in der BO-Team
Q1/2 BG	Schülerinnen erhalten einen Überblick über Studienfelder, Studiengänge und Universitäten sowie diverse Berufsbilder.	Besuch weiterer Hochschulinformationstage, THM, JLU, TU Darmstadt	obl. / fak.	extern oder intern, Informationsbroschüren der Universitäten, BWP	§9, VOBO	A, B	Tutoren, BO-Team	JLU, THM, Uni Darmstadt, Accardis etc.	Individuelle Rückmeldungen an die Gruppe und das BO-Team




Jahrgang	Wichtigste Zielsetzung	BO-Maßnahme	Teilnahme	Ressourcen/ Material	Bezug zur VOBO	Kategorisierung *	Innerschulische Verantwortung	Außerschulische Kooperation	Evaluation
Q1/2 BG	Schülerinnen verbessern ihre Selbsteinschätzung durch Teilnahme an einem Online-Test	Geva-Test Studium & Beruf	fak.	https://www.geva-institut.de/leistungen/diagnostik-berufs-und-studienorientierung/	§7 VOBO	D	Oberstufenleitung, Tutoren, BO-Team	Geva Institut	Reflexion im BO-Team
Q1/2	Medienerziehung: Einführung in Datenbanken	Datenbankprogrammierung mit Access	obl.	Im Rahmen des berufsbezogenen Unterrichts Gk Datenverarbeitung	§2 VOBO	C, D	EDV-Lehrkräfte		Reflexion im Klassenverband; Anpassung des Curriculums an aktuelle technische Entwicklungen
Q1/2 Q3/4 BG	Schülerinnen erhalten einen Einblick insb. in MINT-Studienfächer	Students@School der TU Darmstadt	obl.	Aula, NaWi-Raum	§8, §9, §14 VOBO	A, B	Oberstufenleitung, Tutoren	TU Darmstadt	Reflexion in den Kursen; Reflexion mit den Beteiligten der TU und der MWS
Q1/2 Q3/4 BG	Schülerinnen informieren sich über das duale Studium	Besuch der Berufsakademie-Rhein-Main	obl.	Informationen über die Berufsakademie Rhein-Main	§9 VOBO	A, B	Tutoren BO-Team	Berufsakademie Rhein-Main (Fr. S. Viehweger)	Reflexion in den Tutorenkursen
Q1/2 Q3/4 BG	Schülerinnen informieren sich über die Frage Studium versus Ausbildung	Informationsveranstaltung „Mythen über Ausbildung und Studium“	obl.	Aula	§7 VOBO	A, B, E	BO-Koordinator	Bundesagentur für Arbeit, Frau See	Reflexion in den Tutorenkursen; Reflexion BO-Team mit Frau See
Q3/4 BG	Beratung zu Berufswünschen, Information über verschiedene Berufsbilder und Studiengänge	Individuelle Berufsberatung	fak.		§7 VOBO	E	Oberstufenleitung, Tutoren, BO-Team	Bundesagentur für Arbeit	Individuelle Rückmeldungen



Jahrgangsübergreifende Maßnahmen

Jahrgang	Wichtigste Zielsetzung	BO-Maßnahme	Teilnahme	Ressourcen/ Material	Bezug zur VOBO	Kategorie-rung *	Innerschulische Verantwortung	Außerschulische Kooperation	Evaluation
5-10 R + Gym	Schülerinnen machen erste Erfahrungen mit der Berufswelt, vor allem in geschlechtstypischen Berufen. Auf Angebote für Lernende mit besonderen Bedürfnissen wird explizit hingewiesen.	Girl's-Day	obl.	Informationsblätter, Teilnahmeformulare (über Klassenlehrer verteilt, im Dateispeicher, auf der Homepage verlinkt)	§17, §19 VOBO	A, B, D	Klassenlehrer AL-Lehrkräfte	Diverse Betriebe in der Region	gemeinsame Reflexion im Unterricht
5-10 R + Gym	Ich-Stärkung, Gruppenregeln, Streitschlichtung, soziales Miteinander, Anti-Mobbing, Kommunikation	Curriculum Soziale Kompetenzen; Unterrichtsmaterialien im Dateispeicher	obl.	Pro Schuljahr jeweils ein Thementag zu verschiedenen Aspekten sozialen Lernens aufgeteilt nach Jahrgangsstufen Curriculum Soziale Kompetenzen im Dateispeicher	§2 VOBO	D	Klassenlehrkräfte		Reflexion im Klassenverband; Evaluation jeweils auf der Gesamtkonferenz im November, ggf. Anpassungen des Curriculums
5 und E1/Q1 R + Gym	Verantwortungsvoller Umgang mit dem Smartphone und dem Internet – von Schülerinnen der E1/Q1 für Schülerinnen des Jg. 5	Medienbildung „Internetführerschein“	obl.	PowerPoint-Präsentation und weitere durch die Oberstufenschülerinnen erstellte Materialien	§2 VOBO	D	Oberstufenlehrkräfte, Schülerinnen der E1/Q1		gemeinsame Reflexion im Unterricht sowohl der Klasse 5 als auch der Oberstufe mit Fokus auf aktuellen Trends
Ab 5 R	Die Schülerinnen erlangen Sicherheit im Umgang mit dem PC und Medienkompetenz und	EDV-Unterricht	obl.	PCs, Lehrmaterial, AL-Curriculum	§2 VOBO	D	AL- und EDV-Lehrkräfte		gemeinsame Reflexion im Unterricht



	erlernen Grundlagen der Office-Anwendungen wie z.B. Word, Excel, PowerPoint								
6-8 R+Gym	Suchtprävention Rauchen, Ich-Stärkung, Stärkung positiven Gruppenverhaltens	Be smart, don't start!	fak.	Bundesweiter Wettbewerb gefördert durch die BZgA	§2 VOBO	D	Klassenlehrer, Präventions-Beauftragter (T. Kössler)	Organsiation in Hessen durch SSA Frankfurt	gemeinsame Reflexion im Unterricht
8-10 R + Gym	Medienkompetenz, Recherchekompetenz, Erstellung von Radiobeiträgen, Moderationskompetenz	Radio-AG	fak.	Medienkoffer	§2 VOBO	D	N. Porth, S. Weber	Hessischer Rundfunk (hr)	gemeinsame Reflexion in Radaktionsitzungen und bei Workshops des hr
Ab 9 R + Gym	Beratung bei der Ausbildungsplatzsuche, der Studienwahl, etc.	Sprechstunde der BA	fak.	Anmeldung über BO-Koordinator oder direkt; Aushang der Termine im LZ, BO-Ecke, Dateispeicher, BWP	§7 VOBO	E	BO-Koordinator vereinbart Termine mit BA		Einzelrückmeldungen der Schülerinnen; Rücksprache mit Frau See
9, 10 u. Oberstufe	Prävention Alkoholismus	Klar sein, klar bleiben	fak.		§2 VOBO	D	Klassenlehrkräfte, Präventions-Beauftragter (T. Kössler)		gemeinsame Reflexion in den Gruppen
9-Q3 R + Gym	Schülerinnen informieren sich über unterschiedliche Berufsbilder, knüpfen erste Kontakte mit potentiellen Arbeitgebern.	Besuch regionaler Informationstage oder Messen (z.B. Stuzubi, IHK; Universität etc.)	fak.	Aushänge zu aktuellen Veranstaltungen, Informationsmaterial, BWP	§14 VOBO	A, B	BO-Koordinator, Klassenlehrkräfte, Tutoren	diverse Veranstalter	gemeinsame Reflexion im Unterricht; Evaluation in den Fachkonferenzen AL, PoWi, BO
9-Q3 R + Gym	Schülerinnen informieren sich im direkten Gespräch über unterschiedliche Berufsbilder,	Teilnahme am Berufsinformationsabend des Rotary Clubs	obl. / fak.	Informationen im Dateispeicher und durch die AL-/PoWi-Lehrer BWP	§14 VOBO	A, D	BO-Koordinator, AL-/PoWi-Lehrer	Rotary Club, weiterführende Schulen in Bad Homburg	Kontrolle und Reflexion im Unterricht
10/ Q1/Q3	Schülerinnen informieren sich über Freiwilligendienste als Alternative	Informationsveranstaltung zu FSJ, BFD, FÖJ	obl.	Aula	§8 VOBO	A	BO-Koordinator, H. Bargon	DRK	Nachbesprechung in den Klassen



	zum direkten Einstieg in Ausbildung oder Studium								
10 u. 13	Sensibilisierung für das Thema „Abschlussfeiern und Alkohol“	Informationsveranstaltung	obl.	Aula	§2 VOBO	D	KL, Tutoren der Abschlussklassen	Suchtberatungsstelle der Stadt Bad Homburg	Reflexion in den Abschlussklassen
Alle Klassen	Schülerinnen kennen verschiedene Lerntechniken sowie Techniken zu Zeitmanagement und Selbstorganisation und können diese individuell und situationsspezifisch anwenden	Jährliches Methodentraining mit jahrgangsspezifisch festgelegten Themen	obl.	Methodencurriculum der MWS	§2 VOBO	B, C, D	KL, Tutoren		Nachbesprechung / Reflexion in den Klassen und Tutorengruppen
Alle Klassen	Schülerinnen probieren sich in fächerübergreifenden Projekten zu vielfältigen Themen aus und erkennen eigene Interessenschwerpunkte	Jährliche Projektwoche	obl.	Je nach Projektangeboten	§2 VOBO	D	Alle Lehrkräfte	z.B. externe Fachleute, ESA in Darmstadt, Museen, Experimenta, ...	Evaluation in Lehrerteams; Rückmeldungen der Schülerinnen
Alle Klassen	Förderung der Kommunikations- sowie Team- und Ausdrucksfähigkeit	Theater-AG	fak.		§2 VOBO	D	Konrektorat;	Theater-AG Leitung durch eine externe Kraft (Fr. Voigt)	Aufführungen für die Schulgemeinschaft
Alle Klassen	Schülerinnen und Eltern werden umfassend zu Schullaufbahn, schulischen Abschlüssen und möglichen Alternativen beraten.	Besprechung mit Klassenlehrern, Tutoren, BO-Koordinator, Oberstufenleitung	fak.	BWP regelmäßige Sprechstunde des BO-Koordinators W. Bargon sowie Beratungstermine nach Absprache	§1 VOBO	E	BO-Koordinator, Klassenlehrkräfte, Tutoren, Oberstufenleitung (C. Fischer)		Reflexion von Gesprächen; Informationen über die weiteren Ausbildungswege unserer Schülerinnen
Alle Klassen	Elternarbeit zur Unterstützung der Sensibilisierung zum Thema Sucht	Elternabend zum Thema Sucht insb. Vapes, Zigaretten Shisha, Snus & Co	fak.	Aula	§5 VOBO	D	Präventionsbeauftragter (T. Kössler)	Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe f.d. Hochtaunuskreis	Rückmeldungen der Eltern; Reflexion mit den Veranstaltern



Stiftung Maria-Ward-Schule
 Staatlich anerkannt
 Realschule, Gymnasium und Berufliches Gymnasium

Alle Klassen	Öffentlichkeitsarbeit	Präsentation der Maßnahmen im Bereich der BO am Tag der offenen Tür	fak.	Foyer oder Klassenraum mit Fachbereich PoWi	§5 VOBO		BO-Team		Evaluation im BO-Team anhand der Zahl der Besucher und der gestellten Fragen
7-Q3	Elternarbeit zur Unterstützung der Schülerinnen in Bezug auf die Praktika	Elternabend zum Thema „Rund ums Praktikum“	fak.	Aula	§5 VOBO	E	BO-Team	BA, Frau See	Rückmeldungen der Eltern; Reflexion mit Frau See



Koll- egi- um	Wichtigste Zielsetzung	BO-Maßnahme	Teil- nah- me	Ressourcen/ Material	Bezug zur VOBO	Kate- gorisie- rung *	Innerschulische Verantwortung	Außerschulische Kooperation	Evaluation
	Ständige Weiterqualifizierung der BO-Lehrer, um Schülerinnen kompetent beraten zu können	Besuch von Fortbildungen des SSA, BA, IHK u.a.	obl.	Fortbildungsprogramme online; Hinweise auf Veranstaltungen im Dateispeicher und gezielt per Mail;	§5 VOBO		AL-, PoWi-Lehrkräfte, BO-Beauftragte, Oberstufenleitung	Staatliches Schulamt, Bundesagentur für Arbeit, IHK, andere Anbieter	Teilnehmende Kollegen informieren in Teil- und Gesamtkonferenzen
	Schulinterne und außerschulische Veranstaltungen werden terminiert und dokumentiert.		obl.	BO-Ordner/ Formulare / Dateispeicher / Kalender im SPH	§5 VOBO	A	BO-Koordinator		
	Es gibt einen Arbeitsplatz mit BO-Informationsmaterial sowie einen Laptop zur BO-Recherche.		fak.	BO-Arbeitsplatz, mit Informationsmaterialien, Laptop zur BO-Recherche, IHK-„Zukunftssäule“		A	BO-Koordinator	IHK Anbieter von Informationsmaterial zur Berufsorientierung	



Kategorisierung der Maßnahmen zur beruflichen Orientierung

Bezeichnung	Kategorie	Kompetenzbezug
A	Informieren und Vermitteln	Die Lernenden erhalten Informationen zu Themen der beruflichen Orientierung. Die Angebote leisten einen Beitrag dazu, dass die Lernenden selbständig und eigenverantwortlich Perspektiven für den eigenen Bildungsweg, die eigene berufliche Entwicklung entwickeln können.
B	Betriebe und Hochschulen erkunden	Die Lernenden erhalten Einblick in die Berufs- und Studienwelt und schulen ihre sozialen und personalen Kompetenzen. Im Rahmen von Praktika und Erkundungen üben sich die Lernenden in Selbstständigkeit und Selbstorganisation. Sie erleben sich selbst außerhalb des gewohnten schulischen und elterlichen Umfelds und erhalten so Gelegenheit, beispielsweise durch Fremdeinschätzung und außerschulisches Feedback ihre Selbsteinschätzungskompetenz zu entwickeln. Sie trainieren zudem u.U. ihr Durchhaltevermögen sowie ihre Kritikfähigkeit.
C	Bewerben und Dokumentieren	Die Lernenden lernen den Bewerbungsprozess kennen. Sie dokumentieren ihre Erlebnisse und Erkenntnisse im Bereich der beruflichen Orientierung. Neben dem Aufbau der personalen Kompetenzen (z.B. durch Bewerbungstrainings) stehen hier Sorgfalt und die Entwicklung der Sprachkompetenz im Fokus. Eine besondere Rolle kommt hierbei der Arbeit mit dem Berufswahlpass (Dokumentation) sowie dem Praktikumsbericht zu. Die Arbeit mit digitalen Textformaten wie E-Mail und MS-Word schult die Medienkompetenz der Lernenden.
D	Eigene Potenziale erkennen und entwickeln	Die Lernenden setzen sich in vielfältiger Weise mit ihren eigenen Stärken und Fähigkeiten auseinander. Dies geschieht gelegentlich in Einzel- zumeist jedoch in Gruppen- und Partnerarbeit. Die Lernenden entwickeln so ihre Team- und Kommunikationsfähigkeit. Die Ergebnisse dieser Arbeit stärken die Selbstwahrnehmungsfähigkeit der Lernenden und bieten Anhaltspunkte für die eigenen beruflichen Perspektiven und den persönlichen Beratungsbedarf.
E	Berufliche Beratung	Berufliche Beratung erfolgt durch die Bundesagentur für Arbeit. Hierzu führen Fachkräfte der BA Beratungsangebote an der Schule durch. Diese können in Gruppen oder individuell erfolgen. Ansprechpartnerin Oberstufe: Frau Fischer-Bangert, Frau Weber, Frau Schulze Ansprechpartner Mittelstufe: Frau Galikine, Herr Gruber, Frau Weber